

05.08.2010 - 09:38 Uhr

EANS-News: centrotherm photovoltaics erhält ersten Upgrade-Auftrag aus Asien für selektive Emitter-Technologie

Blaubeuren (euro adhoc) -

Anlagen nach Taiwan verkauft und fortgeschrittene

Vertragsverhandlungen in Asien

Absatzpotenzial im

dreistelligen Millionen-Euro-Bereich

Bis zu 0,5 Prozent

höherer Zellwirkungsgrad durch Technologie-Upgrades

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Unternehmen

Utl.: Anlagen nach Taiwan verkauft und fortgeschrittene

Vertragsverhandlungen in Asien

Absatzpotenzial im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich

Bis zu 0,5 Prozent höherer Zellwirkungsgrad durch Technologie-Upgrades

05. August 2010 - Die evolutionäre

Forschungs- und Entwicklungsstrategie der centrotherm photovoltaics

AG, die auch Turnkey-Kunden durch Technologie- und Equipment-Upgrades

von den Fortschritten der Solarzellenentwicklung profitieren lässt,

zählt sich aus: Aktuell werden drei schlüsselfertige

Produktionslinien eines taiwanesischen Kunden mit einem Upgrade-Paket

für die selektive Emitter-Technologie nachgerüstet. In Asien steht

der Photovoltaik-Spezialist mit namhaften Kunden in fortgeschrittenen

Vertragsverhandlungen.

"Unsere Strategie, bestehende Produktionslinien mit der selektiven

Emitter- Technologie aufzurüsten, ist voll aufgegangen. Der Markt

zeigt dafür großes Interesse", erklärt Dr. Peter Fath,

Technologievorstand von centrotherm photovoltaics. Er ergänzt: "Mit

unseren Upgrade-Paketen können Bestands- und Neukunden noch

effizienter produzieren. Davon profitiert nicht zuletzt der

Stromkunde." Das weltweite Absatzpotenzial für die Upgrades liegt im

dreistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Upgrade-Pakete steigern Zellwirkungsgrad auf einen Spitzenwert von

bis zu 18,5 Prozent und senken die Modulkosten um drei Prozent

Von den Effizienzsteigerungen als Resultat kontinuierlicher

Innovation sollen nicht nur neue Kunden profitieren, sondern auch

diejenigen, die seit Jahren auf bewährte centrotherm-Technologie

setzen. Deshalb hat das schwäbische Unternehmen zwei Upgrade-Pakete

entwickelt, die den Zellwirkungsgrad um bis zu 0,5 Prozentpunkte

erhöhen. Damit lassen sich Spitzenwerte von mehr als 17 Prozent

Wirkungsgrad auf multikristallinem Material und von bis zu 18,5

Prozent auf monokristallinem Material - abhängig von der Qualität des

Wafer-Materials - erreichen.

Die platz sparende Basis-Ausführung für eine 60-Megawatt-Linie

beinhaltet zwei Laserinseln und verbessert nach Unternehmensangaben

den Wirkungsgrad der Zellen um bis zu 0,3 Prozentpunkte. Beim

Premium-Produkt mit zwei Laserinseln, Oxidationsofen und Nassprozessanlage ergibt sich ein um bis zu 0,5 Prozentpunkte höherer Wirkungsgrad. Die bessere Lichtausbeute zahlt sich doppelt aus: Die Modulkosten sinken um etwa drei Prozent und auch die Stromkunden können profitieren. Ein um 0,5 Prozentpunkte höherer Wirkungsgrad führt laut einer LBBW-Analyse* rechnerisch zu drei Cent pro Wattpeak (Wp) niedrigeren Produktionskosten.

centrotherm photovoltaics setzt auch künftig auf diese evolutionäre Entwicklungsstrategie: "Das Herzstück unserer F&E-Roadmap ist die kontinuierliche Optimierung der Produktionsprozesse", so Dr. Fath. "Pro Jahr sieht diese Roadmap eine Wirkungsgradsteigerung von 0,5 Prozent im mono- und 0,4 bis 0,5 Prozent im multikristallinen Zellbereich vor. Nur so festigen wir unsere Position als Vordenker und Impulsgeber der Solarbranche."

Potenzial der selektiven Emitter-Technologie

Die Emitterschicht ist die oberste, dem Licht ausgesetzte Schicht einer Solarzelle. Herkömmliche Emitter weisen eine hohe Phosphorkonzentration auf. Der Anteil des Lichtes, den der Emitter absorbiert, wird zu einem großen Teil in Wärme umgewandelt und erzeugt dadurch keinen Strom in der Solarzelle. Diesen Verlust vermindert die selektive Emitter-Technologie deutlich, indem nur noch auf einer unabdingbaren Teilfläche im Kontaktbereich eine hohe Phosphorkonzentration aufgebracht wird. Damit wird mehr Licht in Strom umgewandelt.

* LBBW Sector Alert "Energy & Power Technology" vom 25.09.2009

Über centrotherm photovoltaics AG Die centrotherm photovoltaics AG mit Sitz in Blaubeuren ist einer der weltweit führenden Technologie- und Equipmentanbieter der Photovoltaikbranche. Das Unternehmen stattet namhafte Solarunternehmen und Branchen-Neueinsteiger mit schlüsselfertigen ("Turnkey") Produktionslinien und Einzelanlagen für die Herstellung von Silizium, kristallinen Solarzellen und -modulen sowie Dünnschichtmodulen aus. Damit verfügt der Konzern über eine breite und fundierte Technologiebasis sowie Schlüsselequipment auf nahezu allen Stufen der Wertschöpfungskette in der Photovoltaik. Seinen Kunden garantiert centrotherm photovoltaics wichtige Leistungsparameter wie Produktionskapazität, Wirkungsgrad und Fertigstellungstermin. Der Konzern beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter und ist weltweit in Europa, Asien und den USA aktiv. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte centrotherm photovoltaics bei einem Umsatz von 509,1 Mio. Euro ein EBIT von 37,2 Mio. Euro und ist im TecDAX an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Kontakt:

Saskia Schultz-Ebert
Senior Managerin Investor & Public Relations
Tel: +49 7344 918-8890
E-Mail: saskia.schultz-ebert@centrotherm.de

Dr. Torsten Knödler
Manager Public Relations
Tel: +49 7344 918-8898
E-Mail: torsten.knoedler@centrotherm.de

Christina Siebels, Britta Cirkel
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 3690 50-58 /-56,
E-Mail: c.siebels@hoschke.de; b.cirkel@hoschke.de

Branche: Energie
ISIN: DE000A0JMMN2
WKN: A0JMMN
Index: TecDAX
Börsen: Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Berlin / Freiverkehr
Hamburg / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Düsseldorf / Freiverkehr
München / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013362/100608052> abgerufen werden.